

## Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 7. Dezember 2015 in Gasthof Carstens in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Thomas Carstensen
2. Gemeindevertreterin Inke Clausen,
3. Gemeindevertreterin Lydia Dau-Hein
4. Gemeindevertreter Hans-Christian Domeyer
5. Gemeindevertreter Carl-Johannes Lorenzen
6. Gemeindevertreter Frank Petersen
7. Gemeindevertreter Arne Schwerin
8. Gemeindevertreter Hans-Niko Sterner

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Thomas Thiesen

### Außerdem sind anwesend:

Ralf Thomsen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer  
sowie 2 Zuhörer

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 08. Sitzung am 26.08.2015
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zum Musikfest Hattstedt
7. Erlass der Haushaltssatzung 2016

### Nicht öffentlich

8. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Olderup ist beschlussfähig.

### 1. Einwohnerfragestunde

Wehrführer Martin Cardell berichtet, dass in Marne ein Feuerwehrekamerad bei einem Feuerwehreinsatz tödlich verunglückt ist. Mit einem Anschreiben wird die Olderuper Feuerwehr bzw. Gemeinde gebeten, am 8.12.15 auf Halbmast zu flaggen. Des Weiteren wird vom Wehrführer die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 8.01.16 verteilt.

Die **Feuerwehr** bittet, Haushaltsmittel für die Beschaffung einer Rettungsschutzhaube für Kinder sowie diverse weitere Artikel in den Finanzplan mit aufzunehmen.

Der Bürgermeister erklärt, dass für Beschaffungen der Feuerwehr 5.000 € in den Haushaltsentwurf aufgenommen wurden.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 08. Sitzung am 26.08.2015

Im Top 12 (1) Grundstücksangelegenheit, ist die Fläche von ..... ha zu ändern. Die Gemeindevertreter ändern ihr Protokoll handschriftlich, anschließend wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

## 3. Bericht des Bürgermeisters

- Ab dem 1.1.16 ist es erforderlich, einen neuen **Gemeindearbeiter** einzustellen. Herr Schwerin muss leider aus gesundheitlichen Gründen die Tätigkeit als Gemeindearbeiter aufgeben.
- Für die gemeinsamen **Windenergieflächen mit Immenstedt** sind schon einige Verträge mit den Landeigentümern unterzeichnet worden. Die Planung wird aber nur weiter vorangetrieben, wenn alle betroffenen Landeigentümer die Verträge unterzeichnen.
- Von der **Landesplanung** ist eine neue Karte für die Ausweisung von **Windeignungsflächen** mit Ausschlusskriterien herausgegeben worden. U.a. ist eine Fläche im Bereich der Arlauniederung mit aufgenommen worden, was nicht nachzuvollziehen ist, da die Niederung immer ein Tabuthema war. Des Weiteren sind ca. 2/3 der bestehenden Windenergieflächen in der Gemeinde Olderup herausgenommen wurden. Er wird sich vehement gegen diesen vorläufigen Plan stellen und fordert die Aufrechterhaltung der bestehenden Flächennutzungsplanänderung für Windkraftanlagen.
- Für das **Johannes-Timmsen-Gedächtnispokalschießen** werden von der Gemeinde am 19.2. - 20.2.2016 Inke Clausen, Carl-Johannes Lorenzen, Hans-Christian Domeyer und Frank Petersen, teilnehmen.
- Die letzte **Bürgermeisterrunde** hat in der Erstaufnahmeeinrichtung in Seeth stattgefunden. Die Einrichtung läuft organisatorisch sehr gut. Sehr viele Ehrenämter kommen so langsam an ihre Grenzen. Die Nachbesetzung erweist sich als sehr schwierig, da keine neuen Ehrenämter zu finden sind. Auf dem Gelände ist der Investor und Eigentümer der Kasernenflächen bereits dabei gewesen, die Halbunterstandsdächer abzureißen, dieses wurde jetzt untersagt. Es werden für Schleswig-Holstein bis zum Jahresende noch 25.000 Flüchtlinge erwartet. Die „Bunte Vielfalt“ in Mildstedt, in der Möbel und Bekleidung für die Flüchtlinge untergebracht sind, wird aufgegeben, da die Halle nicht beheizbar ist. Eine Ausweichhalle ist in Husum gefunden worden.
- Die Gemeinden haben vom Kreis ein Schreiben erhalten, mit dem Inhalt, dass es bei einem weiteren Anstieg der **Flüchtlingszahlen** dazu kommen wird, dass die Verteilung der Flüchtlinge auf die einzelnen amtsangehörigen Gemeinden über einen Verteilerschlüssel erfolgen soll. Wenn dann keine Wohnungen zur Verfügung stehen, kann als letzte Möglichkeit eine Zwangs-Belegung von leerstehenden Wohnungen festgesetzt werden.
- Der Kreis erhöht die **Kreisumlage** um 3 %
- Der Amtsvorsteher hat bekanntgegeben, dass auf dem Schwesinger Flugplatz ein **Übungsbunker** u. a. für Atemschutzübungen für die Feuerwehren zur Verfügung steht.
- Eine Teilfläche des Plattenweges am **Westermoorwech** ist von der Fa. Multi-Service gefräst worden. Er ist sehr überrascht gewesen, dass die Ausführung der Leistung so gut funktioniert hat. Für die nächsten Jahre sind weitere befestigte Flächen für den Rückbau geplant.

## 4. Bericht der Ausschüsse

- Arne Schwerin berichtet von der letzten **Schulverbandssitzung**, dass geplant ist, 13 neue PC's für die Schule anzuschaffen. Die Haupteingangstür sowie die Toilettentüren und Wohnungstüren soll 2016 erneuert werden. Für das nächste Schuljahr sind jetzt schon 24 Anmeldungen eingegangen. Da der SZ Arlewatt und der TSV Hattstedt die

Weiterführung der Jugend-Spiel-Gemeinschaft zur neuen Saison nicht mehr aufrecht-erhalten werden, werden sämtliche höhere Investitionsmaßnahmen bis auf Weiteres zu-rückgestellt.

- Inke Clausen berichtet vom **Kindergartenausschuss**, dass momentan der Kindergarten komplett ausgelastet ist. Es sind 59 Kinder angemeldet. Für das 20-jährige Jubiläum wird der Termin noch bekannt gegeben. Es wurde in der Sitzung vorgeschlagen, einen Akus-tiker für die Beurteilung der gefühlten hohen Schallwerte im gesamten Gebäude zu be-auftragen.  
Der Bürgermeister berichtet, dass er im Kindergarten und der Schule bei den Kindern ei-ne Lesestunde gehalten hat.
- Hans-Christian Domeyer berichtet von der am 26.11.2015 stattgefundenen **BBNG Sit-zung**. Gespräche über eine Finanzierungsübereinkunft der Banken und der BBNG haben stattgefunden. Die Gesellschafter verzichten die nächsten 10 Jahre auf die Zinsen. Die Vorvermarktung der Gemeinden Norstedt, Arlewatt, Olderup, Horstedt und das Gewer-begebiet Husum Anfang 2016 kann erfolgen.
- Von der **WV Treene** Verbandssitzung berichtet Hans-Christian Domeyer über die Erwei-terung des Verbandsgebietes, Jahresabschluss, Nachtragshaushalt und die Übernahme der Schmutzwasser und Regenwasserentsorgung von der Gemeinde Wittek ab 2016. Des Weiteren berichtet er über diverse erforderliche Sanierungsmaßnahmen. Der Ver-band hat 3,1 Mio. m<sup>3</sup> Frischwasser für das Jahr 2015 verkauft. Der jährliche Wasserver-lust liegt bei ca. 5 %.

## 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Frank Petersen fragt nach, wie es bei den **Flüchtlingskindern** mit der **Schulpflicht** und un-seren angemeldeten Schülern der Horstedter Schule ist. Darauf erklärt der Bürgermeister, dass die angemeldeten Schüler ein Anrecht haben, in der Schule zu bleiben.

## 6. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zum Musikfest Hattstedt

Der Bürgermeister berichtet, dass nächstes Jahr wieder ein Musikfest des Spielmannzuges Hattstedt stattfinden wird.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, einen Zuschuss von 150 € für das Musikfest zu gewähren.

## 7. Erlass der Haushaltssatzung 2016

Der Entwurf des Haushalts wird von Bürgermeister Carstensen ausführlich erläutert. Dabei sieht der **Ergebnisplan** Erträge von 693.100 € und Aufwendungen von 731.700 € vor. Der Jahresfehlbetrag beträgt 38.600 €. Die einzelnen Produktbereiche sind erläutert.

Der **Finanzplan** sieht Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 671.300 € und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 654.200 € sowie Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von 28.000 € und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 18.000 € vor.

Es werden festgesetzt,	der Gesamtbetrag der Kredite	auf 0 €
	der Gesamtbetrag der Verpflichtungserm.	auf 0 €
	der Gesamtbetrag der Kassenkredite	auf 0 €
	die Gesamtzahl der ausgew. Stellen	auf 0,0 Stellen.

Die Hebesätze für die Realsteuern wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	280 %
Grundsteuer B	290 %
Gewerbsteuer	340 %

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.500 €. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung.

**Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 8 ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.**

**Nicht öffentlich**

**8. Personal- und Grundstücksangelegenheiten**

.....

Nachdem der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die gefassten Beschlüsse bekannt gegeben hat, bedankt er sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt damit die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer